

[46929.] In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Sammlung selten gewordener pädagogischer Schriften des 16. und 17. Jahrhunderts.

Herausgegeben von August Israel, Seminar-director zu Bschopau.

7.

Sieben Böse Geister Welche heutiges Tages guten Theils

die Rüster

oder so genandte

Dorff-Schulmeister

regieren;

Als da sind:

- | | |
|-----------------------|-----------------|
| 1. Der stolze/ | 2. Der saule/ |
| 3. Der grobe/ | 4. Der falsche/ |
| 5. Der böse/ | 6. Der nasse/ |
| 7. Der dumme Teuffel. | |

Welchen kömmt hinten nach gehunden/ als ein Ueberleber/

Der arme Teuffel

Aus dessen miserablen Aufzug und Erzehlungen der elende Zustand der armen Dorff-Rüster einiger maßen zu erkennen.

Mit angefügten

Sieben Rüster-Tugenden.

Mit Erläuterungen vom Herausgeber und 1 Titelbild.

10 Bogen gr. 8. Eleg. geheftet. Preis: 2 M. 50 s. ord., 1 M. 67 s. netto, 1 M. 50 s. baar.

Ich empfehle dieses höchst interessante Werk Ihrer thätigen Verwendung und bitte, wo noch gefehlet, zu verlangen.

Bschopau, 12. October 1880.

F. A. Rasche.

[46930.] Ende October erscheint:

Die Europäischen Borkenkäfer.

Für

Forstleute, Baumzüchter und Entomologen

bearbeitet

von

W. Eichhoff,

Kais. Oberförster zu Mülhausen (Els.)

Mit ca. 75 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis ca. 8 M.

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, October 1880.

Julius Springer.

Nur auf Verlangen!

[46931.]

Anfangs November erscheint:

Die Lehre

von den

gewöhnlichen u. verallgemeinerten Hyperbelfunctionen

theilweise auf Grund freier Bearbeitung von Laisant's „Essai sur les fonctions hyperboliques“ und

Forti's „Tavole logarithmiche“

dargestellt von

Prof. Dr. Siegm. Günther.

28—30 Bogen gr. 8. Broschirt.

Halle a/S., October 1880.

Louis Nebert.

[46932.] Am 14. cr. wird ausgegeben:

Porte-Monnaie-Fahrplanbuch für Nordwestdeutschland, mit allen Anschlüssen. Preis 30 s., netto 20 s. 20 Exemplare auf einmal fest bestellt mit 50% Rabatt.

Wir liefern per Kreuzband franco und bitten um directe Bestellungen. — Den Herren Collegen, welche dieses höchst brauchbare und verkäufliche Kursbuch noch nicht kennen, senden wir gern ein Exemplar gratis.

Schmorl & von Seefeld
in Hannover.

[46933.] In meinem Verlage gelangt binnen kurzem zur Ausgabe *Lieferung 1.* von:

Deutsche Flora. Pharmaceutisch - medicin. Botanik.

Ein Grundriss der systematischen Botanik.

Zum Selbststudium

für

Ärzte, Apotheker und Botaniker

von

H. Karsten,

Dr. der Phil. u. Med., Prof. der Bot.

Ca. 80 Bog. Lex.-8. Mit gegen 700 Holzschnittabbildungen.

In 12—14 Lieferungen à 1 M. 50 s.

Der Verfasser der „*Flora Columbiæ*“, der „*Medicinischen Chinarinden*“, des „*Chemismus der Pflanzenzelle*“, der „*Gesammelten Beiträge zur Anatomie und Physiologie der Pflanzen*“, und zahlreicher anderer naturwissenschaftlicher Schriften, als Naturforscher ersten Ranges bekannt, hat sich mit besonderer Neigung der Ausarbeitung einer „*Medicinischen Flora*“ hingegeben, welche, mit Zugrundelegung der Flora Deutschlands und aller officinellen und medicinisch, technisch oder chemisch interessanten Pflanzen, die systematische, entwicklungsgeschichtliche und chemisch-pharmaceutische Botanik und Pharmacognosie in sich vereinigt und dem Studirenden mittelst inductiver Methode und mit Hilfe von ca. 700 der vorzüglichsten

und istructivsten Xylographien den Eingang in diese Wissenschaft durch Selbststudium ermöglicht.

Der compendiöse, entwicklungsgeschichtlich geordnete Inhalt dieses Werkes berechtigt zu der Annahme, dass es nicht allein von studirenden *Apothekern, Aerzten* und *Botanikern* zum Selbststudium benutzt, sondern auch von *Lehrern* der Botanik und Pharmacognosie als Leitfaden für den Vortrag angewendet werde.

Für die *Subscribenten* soll der Preis von 20 M. für das complete Werk nicht überschritten werden, jedoch behalte ich mir nach Vollendung des Werkes eine Preiserhöhung vor.

Ich bitte, zu verlangen.

Achtungsvoll

Berlin, October 1880.

J. M. Spaeth.

Gesellschaft f. vervielfältigende Kunst in Wien VI,

Magdalenenstrasse 26.

[46934.]

Wien, den 1. October 1880.

P. T.

Wir beehren uns Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass wir mit dem heutigen Tage unser Auslieferungslager von Leipzig zurückgezogen haben, und die Jahrespublicationen, welche bisher unser Commissionär Herr *Hermann Vogel* dort für eigene Rechnung auslieferte, nur noch von uns direct zu folgenden Bedingungen zu beziehen sind:

Wir gewähren auf die ordentlichen Jahrespublicationen und die ausserordentlichen Publicationen „*Landes-Gemälde-Galerie in Budapest*“, „*Ausserordentliches Album*“ und „*Ausserordentliches Galeriewerk*“ einen Rabatt von 20% und bei Bezug von 12 Exemplaren 1 Freixemplar. Die Lieferung erfolgt nur gegen *Casse* und franco Leipzig; *directe* Sendungen machen wir nur bei vorheriger *Franco-Einsendung des Betrags*. *Emballage* wird bei den Publicationen nicht berechnet.

Bei einer Continuation von 13/12 Exemplaren eröffnen wir halbjährliche Rechnung. Für unseren übrigen Verlag bleiben die Bezugsbedingungen wie bisher: 33 1/3% fest, 40% baar, Freixemplare 13/12, *Emballage* zum Selbstkostenpreise.

Als erste ordentliche Publication für das Vereinsjahr 1881 wird in ca. 14 Tagen ausgegeben:

Die graphischen Künste. III. Jahrgang. 1. Heft.

zugleich hiermit

Die Landes-Gemälde-Galerie in Budapest. Lieferung IX.

Diejenigen Handlungen, welche uns ihre Bestellung noch nicht aufgegeben haben, bitten wir um schleunigste möglichst *directe* Einsendung derselben.

Die verehrl. Berliner Firmen wollen ihren Bedarf nach wie vor von Herrn Paul Bette in Berlin beziehen, der vollständiges Lager unseres Kunstverlags und unserer Vereinspublicationen hält und zu den obigen Bedingungen liefert.

Hochachtungsvoll

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst,

593*